Ressort: Politik

Verfassungsschutz plant offenbar "Querdenker-Einheit"

Köln, 13.02.2013, 16:01 Uhr

GDN - Im Bundesamt für Verfassungsschutz wird nach Informationen der "Zeit" diskutiert, eine neuartige Arbeitseinheit zu schaffen, die gezielt nach Schwachstellen suchen soll. Derzeit gingen Querdenker eher unter, heißt es in der Amtsspitze, an die das neue Team mit dem Arbeitstitel "Fachprüfeinheit" angebunden sein soll.

Die Idee ist eine von mehreren, mit denen der Verfassungsschutz Lehren aus dem NSU-Debakel zu ziehen versucht. So wird darüber nachgedacht, erstmals einen wissenschaftlichen Beirat zu berufen. "Wir müssen uns stärker der gesellschaftlichen Diskussion stellen", sagte Vizepräsident Alexander Eisvogel der Wochenzeitung. "Wir brauchen externe Experten, die unsere Arbeit strategisch begleiten." Außerdem will der Inlandsgeheimdienst Abgeordnete künftig ausführlicher informieren und so die Transparenz gegenüber den parlamentarischen Kontrollgremien verbessern.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7628/verfassungsschutz-plant-offenbar-querdenker-einheit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619